

Gründungsversammlung Verein Badi Langnau

Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins Badi Langnau mit Sitz in Langnau

Datum und Zeit: 20.10.2023, 19:30 Uhr

Ort: Badi Langnau, Schützenweg 253, 3550 Langnau im Emmental

Anwesende Gründungsmitglieder: 66

Gäste Gemeinderat Michael Moser, Präsident Schulkommission
Gemeinderat Beat Gerber, Präsident Baukommission
Pressevertreter (s. Berichte BZ, WoZ und neo1)

Vorsitz: Samuel Dällenbach

Protokoll: Hansueli Albonico

Traktanden:

1. Formelles
2. Genehmigung der Traktanden
3. Gründungsbeschluss
4. Genehmigung der Statuten
5. Wahl des Vorstandes *und der Revisionsstelle*
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge
7. Varia

Samuel Dällenbach eröffnet die Versammlung mit der Begrüssung der erfreulich zahlreichen Anwesenden und speziell der Gäste und gibt einen Überblick über den geplanten Ablauf.

1. Formelles

Folgende Personen werden einstimmig gewählt:

als Vorsitzender der Versammlung Sam Dällenbach

als Protokollführer Hansueli Albonico

2. Genehmigung der Traktanden

Die Traktanden zur Gründungsversammlung werden einstimmig genehmigt

2. Gründungsbeschluss

Die Versammlung beschliesst einstimmig, unter dem Namen «Verein Badi Langnau» einen Verein gemäss Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Langnau zu gründen.

3. Genehmigung der Statuten

Die Versammlung genehmigt, mit zwei Enthaltungen, den vorliegenden Statutenentwurf und legt ihn als gültige Statuten des Vereins fest.

4. Wahl des Vorstandes und der Revisionsstelle

Als Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig, mit Applaus, gewählt:

Sarah Ruesch
Hansueli Albonico
Peter Burkhalter
Melanie Gerber
Peter Bachmann

Alle Gewählten erklären Annahme der Wahl.

Gemäss Art. 12 der Statuten wird die Präsidentin durch die Mitgliederversammlung bestimmt. Entsprechend wählt die Versammlung, unter grossem Applaus, als Präsident/in:

Sarah Ruesch

Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand gemäss Art. 12 der Statuten selber und bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art deren Zeichnung.

Die Wahl der Revisionsstelle wird einstimmig an den Vorstand delegiert.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorschlag der Vorbereitungsgruppe wird erläutert und einstimmig angenommen (im Bewusstsein, dass die Mitgliederbeiträge jährlich durch die Mitgliederversammlung angepasst werden können):

- a) Aktivmitglieder: Einzelmitgliedschaft CHF 40.-, Familienmitgliedschaft CHF 30.-
 - b) Passivmitglieder: Einzelmitgliedschaft CHF 60.-, Familienmitgliedschaft CHF 50.-
 - c) Gönner CHF 60.- plus
 - d) Juristische Personen CHF 40.-
-

7. Varia

Ein Teilnehmer fragt nach der Einflussnahme auf die Politik. GR Michael Moser, Präsident Schulkommission, weist auf die Wichtigkeit eines koordinierten Vorgehens hin.

GR Beat Gerber, Präsident Baukommission, zeigt die Dimension des Anliegens auf: Die Vorstudie der Firma Beck Schwimmbadbau bezifferte die Basissanierung auf 15 bis 18 Mio Franken, aber das beträfe immerhin eine ganze Generation. Entsprechend den Voten im GGR wurde aktuell eine zweite Vorstudie in Auftrag gegeben für die Variante eines kompletten Neubaus des Hallenbades, dabei ist mit einer Genauigkeit von +/- 25% zu rechnen. So oder so müsste die «Badi Langnau» wieder zu einer «Badi Oberes Emmental» werden, dh. die umliegenden Gemeinden müssten mitmachen.

«Wenn man ein Schiff bauen will, muss man die Sehnsucht nach dem Meer wecken», so Beat Gerber; es braucht «Markenbotschafter», z.B. Vereins-Beisitzer aus anderen Gemeinden.

Peter Burkhalter, soeben pensionierter langjähriger Bademeister, skizziert kurz die Problematik der Sanierung: es ist mit Aufwendungen von 100'000 bis 200'000 Franken jährlich zu rechnen, wobei man dennoch nicht weiss, wie lange die kritischen Installationen, z.B. die Pumpen, noch funktionsfähig bleiben. Hinsichtlich Mitbeteiligung der Umgebungsgemeinden weist er darauf hin, dass unsere Badi bereits 1971 «Regionalbad für das obere Emmental» hiess (!).

Vergleiche mit anderen Bädern, z.B. Burgdorf oder Langenthal, bedürfen einer genauen Analyse, inwiefern dort ganz andere Vorgaben bestehen.

In lebhaftem Gespräch werden zahlreiche Anregungen zu den Tätigkeiten des Vereins eingebracht:

- Mitglieder werben, eine «Bewegung» in Gang bringen
- Leute «vor Ort» ansprechen, speziell die Badi-Gäste selber
- Unterstützer/Aktivisten aus umliegenden Gemeinden finden
- Alle Formen von Öffentlichkeitsarbeit, speziell:
- Badi-Führungen für die Öffentlichkeit (entsprechend der Führung für den GGR)
- Teilnahme an relevanten GGR-Sitzungen (die ja öffentlich sind!)
- Auftritte in den sozialen Medien, z.B. mit coolen Videos
- Attraktivitätssteigerung, z.B. Upgrade der Sauna zur Wellness-Oase (besonders, falls diese nicht in den Eishallen der Tigers vorgesehen sind)

Dementsprechend wird schlussendlich nochmals der Name des Vereins hinterfragt. Samuel Dällenbach erklärt, dass man für die Gründungsversammlung die bekannte, herkömmliche Bezeichnung noch beibehalten wollte, dass es dem neugewählten Vorstand aber bewusst ist, dass die regionale Abstützung im Namen zum Ausdruck kommen muss.

Samuel Dällenbach schliesst die Gründungsversammlung mit einem Dank an die zahlreichen Teilnehmer*innen, besonders auch den Gemeinderäten, und dankt Till Brand für die Zurverfügungstellung des Badi-Restaurants für die Gründungsversammlung inkl. Gratis-Getränken.

Hansueli Albonico verdankt die engagierte Vorbereitungsarbeit zur Gründungsversammlung durch Samuel Dällenbach.

Langnau, 06.11.2023

Hansueli Albonico

Samuel Dällenbach

Protokollführerin

Vorsitzender
